

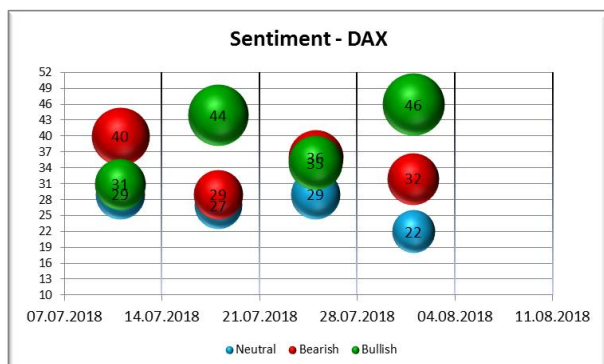
INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

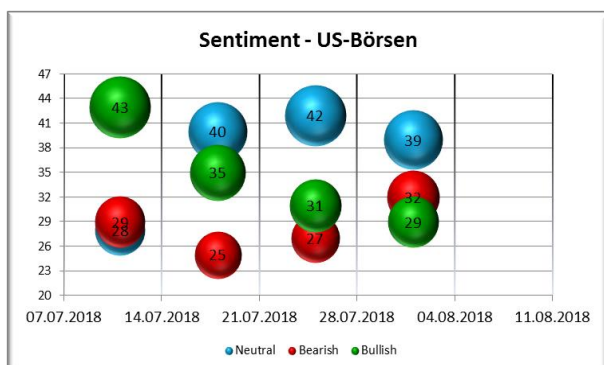
Market Movers

- **USA/China:** US-Präsident Trump droht China mit weiteren Strafzöllen, ohne dabei ins Detail zu gehen.
- **Großbritannien:** Die Bank of England erhöht wie erwartet den Leitzins von 0,50% auf 0,75%.

Marktsentiment



Der Anteil bullischer Anleger steigt laut der letzten Cognitrend Umfrage um 11 Prozentpunkte auf 46%. Das Niveau über dem langjährigen Durchschnitt ist negativ.



Der Anteil bearischer Anleger steigt in der jüngsten AAll-Umfrage um 5 Prozentpunkte. Der Anteil der neutralen Anleger bleibt hoch, was für den Marktausblick als neutral zu sehen ist.

Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe steigen in der Woche vom 28. Juli um 1.000 auf 218.000 Anträge (Konsens: 220.000 Anträge)
- **US:** Case-Shiller Hauspreisindex (20 Städte) YY steigt im Mai wie erwartet um 6,5%
- **US:** Bauausgaben sinken im Juni überraschend um 1,1% (Konsens: +0,3%)
- **US:** ISM Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe fällt im Juli von 60,2 auf 58,1 Punkte (Konsens: 59,5 Punkte)
- **CN:** Caixin Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe fällt im Juni von 51,0 auf 50,8 Punkte (Konsens: 50,8 Punkte)
- **JP:** Arbeitslosenquote liegt im Juni bei 2,4% (Konsens: 2,3%)
- **EU:** Arbeitslosenquote fällt wie erwartet im Juni von 8,4% auf 8,3%
- **EU:** Geschäftsklima fällt im Juli von 1,39 auf 1,29 Punkte (Konsens: 1,35 Punkte)
- **ES:** Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe fällt im Juli von 53,4 auf 52,9 Punkte (Konsens: 53,0 Punkte)
- **IT:** Arbeitslosenquote steigt im Juni von 10,7% auf 10,9% (Konsens: 10,8%)
- **DE:** Importpreise YY steigen im Juni um 4,8% (Konsens: +4,4%)
- **DE:** Einzelhandelsumsätze YY steigen im Juni überraschend stark um 3,0% (Konsens: +1,5%)
- **DE:** Saisonbereinigte Arbeitslosenquote liegt im Juli wie erwartet bei 5,2%
- **DE:** Inflation YY sinkt im Juli von 2,1% auf 2,0% (Konsens: 2,1%)

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

Streiflicht

Am 1. August beschloss die US Notenbank ihren Leitzins unverändert zu lassen und bezeichneten die Wirtschaft als sehr stark. Die Zentralbank kann ihren aktuellen Kurs somit beibehalten und die Zinsen im September zum dritten Mal in 2018 anheben. Das US Wirtschaftswachstum im dritten Quartal betrug 4,1 Prozent, der Arbeitsmarkt ist weiterhin sehr stark mit einer Arbeitslosenrate von 4,0 Prozent. Die Inflationsrate ist nahe dem 2 Prozent Ziel der FED. Insgesamt werden bis zum Jahresende zwei weitere Zinsanhebungen erwartet.

Trotz der aktuellen guten Situation, sehen die Entscheidungsträger für 2019 eine Verlangsamung des Wachstums, da der Einfluss der Fiskalen Maßnahmen (Steuererleichterungen) mehr und mehr ausläuft. Ein schneller als erwarteter Anstieg der Inflation, was eine Beschleunigung der Leitzinserhöhung Zufolge haben könnte sowie eine weitere Eskalation des Handelskriegs mit China könnten die Aussichten zusätzlich belasten.

Die Märkte reagierten sehr verhalten auf die Ankündigung der US Notenbank, denn diese Entscheidung war erwartet worden.

Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Mit Blick auf die Indikatoren sollte der ATX weiter Richtung 3.400 Punkte laufen. Im ersten Anlauf dürfte dieser Widerstand wahrscheinlich jedoch nicht gebrochen werden. Auf der Unterseite findet der ATX eine gute Unterstützung bei 3.300 Punkten.“
- Der ATX konnte in dieser Woche den 3.400'er Widerstand überwinden. Dabei bewegte er sich in einer relativen engen Handelsspanne von 50 Punkten



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.399,20 Punkten
- Indikatoren: Der MACD ist immer noch im Kaufmodus, während die Slow Stochastic ein frisches Verkaufssignal generiert hat
- Widerstände: 3.450 und 3.500 Punkte
- Unterstützungen: 3.375, 3.350 und 3.300 Punkte
- **Fazit:** Der ATX wäre nach seinem steilen Anstieg in den letzten Wochen nun reif für eine Seitwärtsbewegung. Für dieses Szenario spricht auch die Divergenz bei den Indikatoren. Wir gehen daher davon aus, dass der ATX sich in den kommenden Tagen zwischen 3.375 und 3.450 Punkten bewegen wird

Technische Analyse – Bund Future

- **Rückblick (Mitte April KW 16/2018):** „Mit Blick auf die schwachen Kaufsignale in den Indikatoren ist es wahrscheinlich, dass der Bund Future erneut an den 160 Punkten scheitert und er sich in einer Spanne zwischen 157,70 und 160 Punkten seitwärts bewegt. Bei einem Ausbruch nach oben hätte der Bund Future Luft bis 163 Punkte, bei einem Durchbruch läge das Ziel bei 155 Punkten.“

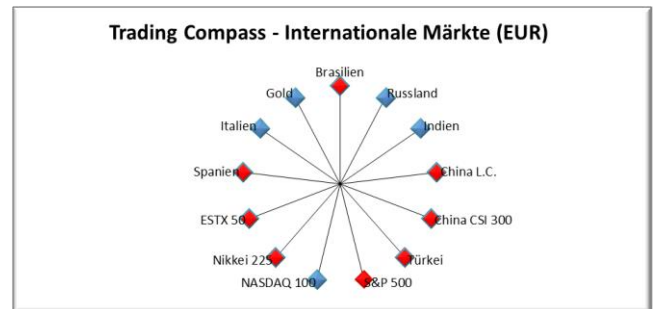


- Entgegen unserer Annahme konnte der Bund Future den Widerstand bei 160 Punkten überwinden. In der Spitze stieg der Bund Future auf über 164 Punkte. Dieses Niveau konnte aber nicht gehalten werden und der Bund Future notiert aktuell an der oberen Begrenzung des seit Mitte 2016 bestehenden Abwärtskanals.
- Am Donnerstag schloss der Bund Future bei 161,26 Punkten.
- Indikatoren (Wochenbasis): Der MACD ist noch im Kaufmodus, steuert aber auf ein Verkaufssignal zu. Die Slow Stochastic ist als neutral zu interpretieren.

Fazit: Es sieht aktuell danach aus, als würde der Bund Future wieder zurück in seinen Abwärtstrendkanal fallen. Wäre dies der Fall, ist der Bund Future zwischen 159,50 und 160,00 Punkten gut abgesichert. Als Widerstandszone sollte sich der Bereich zwischen 163 und 164 Punkten erweisen, falls der Bund Future einen erneuten Ausbruch wagen sollte.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

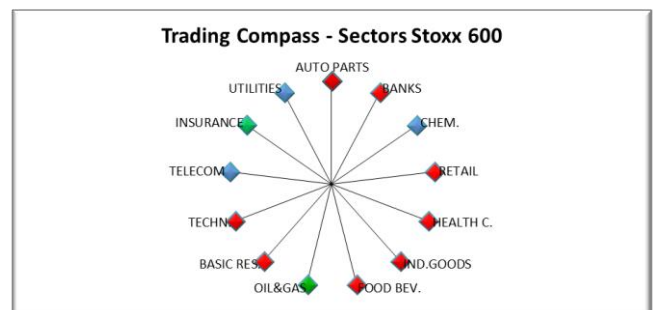
An den internationalen Börsen zeigen sich kurzfristig Verkaufssignale.



Legende:



Die Sektorrotation setzt sich fort, jedoch ergeben sich kurzfristig kaum Kaufgelegenheiten.



Legende:



Wichtige Termine in KW 32

Montag, 6. August 2018

08:00 Deutschland Werkaufträge
10:30 Euro Zone Sentix Investorenvertrauen

Dienstag, 7. August 2018

07:00 Japan Führender Wirtschaftsindex
08:00 Deutschland Industrieproduktion
08:00 Deutschland Leistungsbilanz
08:00 Deutschland Handelsbilanz
08:45 Frankreich Leistungsbilanz
14:55 USA Redbook Index
16:00 USA IBD/TIPP Wirtschaftsoptimismus
16:00 USA JOLTS Stellenangebote
21:00 USA Verbraucherkredit
22:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

Mittwoch, 8. August 2018

01:50 Japan Handelsbilanz
04:00 China Handelsbilanz
07:00 Japan Eco Watchers Umfrage
09:00 Spanien Industrieproduktion
13:00 USA MBA Hypothekenanträge

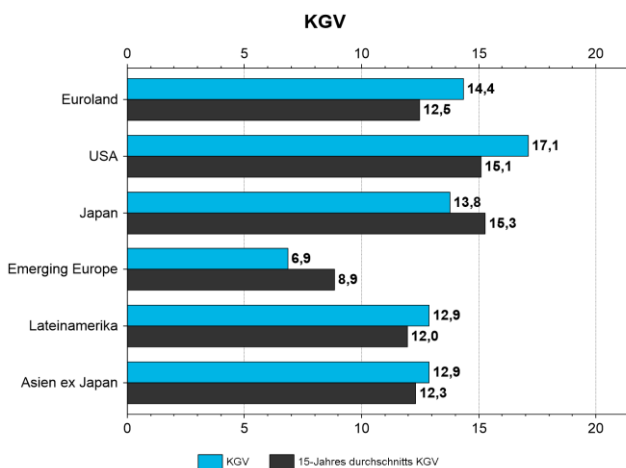
Donnerstag, 9. August 2018

03:30 China Verbraucherpreisindex
03:30 China Erzeugerpreisindex
10:00 Euro Zone Wirtschaftsbulletin
14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung
14:30 USA Erzeugerpreisindex
16:00 USA Großhandelsinventare
16:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes

Freitag, 10. August 2018

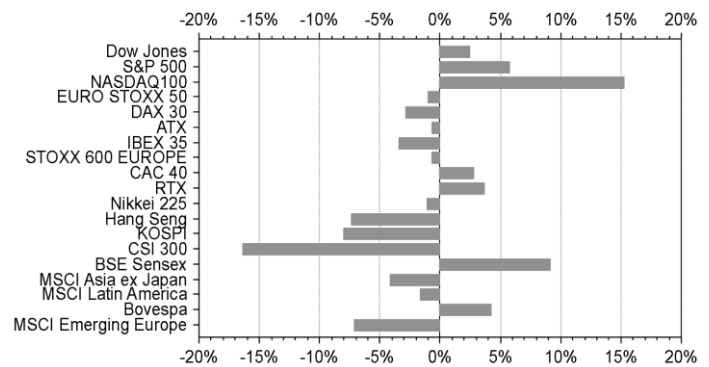
01:50 Japan Bruttoinlandsprodukt
08:45 Frankreich Industrieproduktion
14:30 USA Verbraucherpreisindex
19:00 USA Baker Hughes Plattform-Zählung
20:00 USA Monatliches Budget-Statement

Bewertung internationaler Aktienmärkte



Kursübersicht

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 02.08.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2	0,75
Treasury Notes 10J	2,99	0,7148
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,572	0,124
Bund 10 J	0,398	0,014

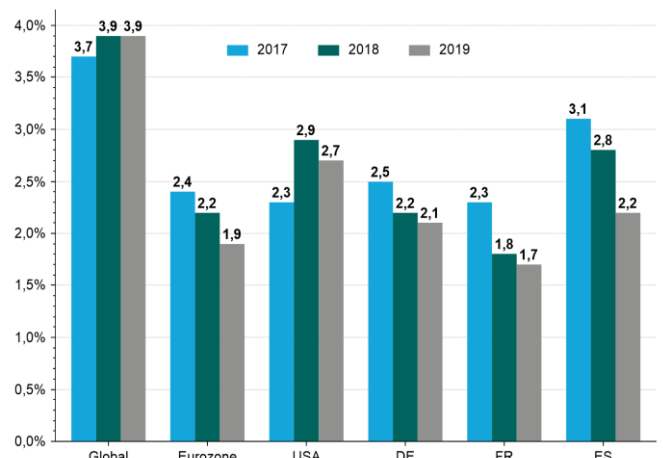
Commodities

	Stand 02.08.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	68,95	39,01
Kupfer	6.110,50	-3,35
Gold	1.214,15	-4,41
Silber	15,40	-7,89
Platin	833,70	-12,12

Devisen

	Stand 02.08.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1612	-2,0628
EUR/CHF	1,1543	0,64515
EUR/GBP	0,8910	-0,619
EUR/JPY	129,4390	-1,10819

Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé